

Klimastadt Bremerhaven

3. Projekttreffen der AG 7: BürgerInnen und Schulen

14. Januar 2011 12-14 Uhr, KH Bremerhaven

Federführung: Deutsche KlimaStiftung

Anwesende:

Arne Dunker	Deutsche KlimaStiftung
Horst Lüdtko	Handwerkskammer Bremerhaven
Jürgen Marx	Projekt ¾ Plus, Schulbehörde
Ekkehard Schröter	Projekt ¾ Plus, Schulbehörde
Heinfried Becker	Energiekonsens BHV
Maren Beckmann	Energiekonsens BHV
Meinhard Schulz-Baldes	Gesamtkoordinator Klimastadt Bremerhaven
Till Scherzinger	Umweltschutzamt Bremerhaven
Jens Tanneberg	Klimahaus® Betriebsgesellschaft
Dr. Renate Treffeisen	AWI Klimabüro
Stefanie Uhe	HS Bremerhaven
Urthe Gebauer	HS Bremerhaven
Kinga Jarzynka	Science Festival Klimastadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Arne Dunker
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.10
3. Bericht aus der 2. Beiratssitzung von MSB
4. Stand der Projektplanung
5. Kriterienauswahl
6. Termine

Ergebnisprotokoll

1. Die TN wurden zum zweiten Projekttreffen von Herrn Dunker begrüßt und neue TN vorgestellt. Anschließend wurde die TO vorgestellt und erweitert.
2. Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.10 wurde mit folgender Änderung genehmigt:
2.: Der zweite Stichpunkt (- Grds. ist die Mittelakquise Aufgabe der beteiligten Referate bzw. der Klimastadt-Geschäftsstelle) wurde wie folgt ersetzt:
 - die beteiligten Dezernate und die Klimastadt-Geschäftsstelle leisten Unterstützung bei der Mittelakquise von Projekten der Arbeitsgruppen
3. Herr Schulz-Baldes stellte die wesentlichen Ergebnisse der 2.Beiratssitzung unter Vorsitz von OB Schulz vor:
 - Vertrag für MSB als Gesamtkoordinator ab 1.1.2012 über BIS
 - Antrag auf 480.000 € für die Regiestelle beim Wirtschaftssenator Land Bremen
 - 20.000 € für Marketing der BIS
 - 30.000 € für Studie zu Demozentren AWI und Offshore
 - Aus den EFRE-Mitteln können nicht alle Förderungen gespeist werden, vielmehr werden die verschiedenen Töpfe von EU, Bund und Ländern genutzt werden müssen
 - Science Festival „Klimastadt“ findet vom 6.-8.5.11 statt und wird von der BIS gefördert
 - Finanzierung von Projekten der KS
 - es wird keinen gemeinsam Projekttopf geben
 - Finanzierung ist pro Projekt / AG sicher zu stellen

- Projekte müssen definiert und budgetiert werden
- Förderung könnte tw. auch von AG Mitgliedern kommen
- Herr Dunker bot an, dass eine Abwicklung über die Dt. Klimastiftung grds. möglich ist.

4. **Stand Projektplanung:**

- „Science Festival Klimastadt“ **6.-8.5.11**

Kinga Jarzynka stellt Konzept und Planungen vor. 10 Einrichtungen haben am ersten Treffen teilgenommen. Die Bühne soll an der Lloydsplaza stehen und steht für Darbietungen aller Art zur Verfügung. Die Türen der beteiligten Institutionen sollen an einem der Tage für Aktionen / Vorträge aller Art geöffnet werden. Mittel in geringem Umfang stehen bei der BIS zur Verfügung.

Das Klimahaus® wird sich aufgrund bestehender Planungen und auf Basis des noch nicht vorliegenden Konzeptansatzes bis auf Weiteres nicht beteiligen.

- Projekte Schulen / Wissenschaft (3/4 Plus, AWI, HS):

Ekkehard Schröter stellt Projektkatalog vor (Papier liegt den TN vor). Es soll Kontakt zur Agentur für BNE in Niedersachsen und HH aufgenommen werden, um Ähnliches im Land Bremen zu installieren. Termin für Strategietreffen: **2.3. 13.30 KH**

- Handwerkskammer:

Horst Lüdtke stellt das Projekt Klimaforscher vor (Papier liegt den TN vor). Er spricht Herrn Untermöhlen an, um das Projekt in Bremerhaven vorzustellen.

- USA:

Herr Scherzinger berichtet von dem erfolgreichen Auftakt der Klimameile, die sich mit 16 Unternehmen gegründet hat.

energiekonsens:

Heinfried Becker stellt die Aktivitäten für Bremerhaven vor und lädt zur Eröffnung der Geschäftsstelle in der Schifferstr. / Timeport am **25.2. 13.00** ein.

- Das Klimahaus wird vom **1.-3.9.11** Klimaaktionstage in und um das Klimahaus veranstalten.

5. **Projektkriterien der AG 7**

Die TN der AG waren aufgefordert die für sie wichtigsten Kriterien zur Bewertung eines Projektes der AG 7 zu benennen. Nach der Auswertung sind damit folgende Hauptkriterien zur Bemessung beschlossen:

- 1. Handlungsorientierung (Auslösen von Verhaltensänderung) (9 Nennungen)**
- 2. Strahlkraft / Verbreitung über Stadt und Region hinaus (5 Nennungen)**
- 3. Klimabewusste Aktionen (4 Nennungen)**

4. Anzahl (Reichweite) der erreichten Bürger/Multiplikatoren / Entscheidungsträger (3 N)

6. **Termine:**

16./17.2 „Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie“; Fachtagung des Klimahaus

25.2. 13.00 Eröffnung energiekonsens, Schifferstr. / Timeport

22.3. 14.00 4. AG Treffen im Klimahaus, Raum „Kyoto“.

07.4. 12-16.00 Klimalauf

6.-8.5. Science Festival „Klimastadt“

gez. Arne Dunker/Jens Tanneberg